

JAHRESBERICHT 2022

Generalversammlung des Löschzuges Schmedehausen

und

Generalversammlung des Fördervereins der

Freiwilligen Feuerwehr Schmedehausen e.V.

am Palmsonntag, 02. April 2023

I. Einsätze des Löschzuges Schmedehausen

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 38 Alarmierungen des Löschzuges Schmedehausen gezählt.

- 16 Brandeinsätze
- 19 Technische Hilfe-Einsätze
- 2 Unwetterlagen
- 1 Brandmeldeanlagen BMA

Besonders herauszuheben sind hier sicher folgende Einsätze:

LKW-Brand auf der A1 am 08.02.2022

Die Feuerwehr Greven wurde an diesem frühen Dienstagmorgen um 1.40 Uhr zu einem LKW-Brand auf die Bundesautobahn A1 in Fahrtrichtung Dortmund alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand ein LKW-Gespann bestehend aus Zugmaschine mit Wechselbrücke und ein Anhänger ebenfalls mit Wechselbrücke auf dem Seitenstreifen in Vollbrand. Die Einsatzstelle befand sich am Ende des Beschleunigungstreifens der Auffahrt Greven kurz hinter der Emsbrücke.

Die Autobahn musste für die Löscharbeiten gesperrt werden. Die Brandbekämpfung wurde eingeleitet und die Einsatzstelle gesichert und ausgeleuchtet. Aufgrund der schwierigen Löschwasserversorgung wurden Tanklöschfahrzeuge der Feuerwehren Emsdetten, Lengerich und Münster zur Einsatzstelle zur Unterstützung nachgefordert. Zum Kühlen der Ladung in den Wechselbrücken wurden sogenannte „Fog-Nails“ eingesetzt. Später wurde mittels Trennschleifer eine Öffnung in die Wände geschnitten, um den Brandherd zu erreichen.

Die Löschwasserversorgung wurde durch zahlreiche Tanklöschfahrzeuge im Pendelverkehr sichergestellt. Als Puffer diente an der Einsatzstelle der 8.000 Liter fassende Abrollbehälter Löschwasser/Schaum der Feuerwehr Greven. Nachdem im weiteren Einsatzverlauf Vollalarm für die Feuerwehr Greven ausgelöst wurde, konnte eine Wasserversorgung vom Ende der Schützenstraße zur Einsatzstelle über ein Feld händisch verlegt werden. Der Grundschatz im Stadtgebiet wurde durch den Löschzug Reckenfeld im Gerätehaus am Hansaring sichergestellt.

Aus dem Kreis Steinfurt wurden der Abrollbehälter Atemschutz (FW Wettringen) zur Einsatzstelle geschickt, um die verbrauchten Atemschutzgeräte aufzufüllen bzw. zu ersetzen. Die Feuerwehrtechnische Zentrale lieferte weiteres Schlauchmaterial in den Einsatz. Von der Feuerwehr Ladbergen wurden frische Atemschutzgeräteträger in den Einsatz gebracht, die die Kräfte der FW Greven ablösten. Neben dem Kreisbrandmeister war auch die Umweltbehörde an der Einsatzstelle.

Bis in die Mittagsstunden mussten die beiden Wechselbrücken durch die Einsatzkräfte entladen werden, nur so war möglich an letzte Glutnester zu gelangen und diese abzulöschen, bevor mit der Bergung des Lastzuges begonnen werden konnte.

Unwetterlage – Orkantief Zeynep am 18.02.2022

Das Orkantief „Zeynep“ hat von Freitagnachmittag bis Sonntagmorgen zahlreiche Schäden verursacht. Rund 50 Einsatzstellen wurden der Freiwilligen Feuerwehr Greven von Freitag 16.03 Uhr bis Sonntagmittag gemeldet. Ab 18.00 Uhr am Freitagabend wurden alle Geräthäuser besetzt.

In der Einsatzzentrale am Hansaring wurde die Bewältigung der Einsatzlage koordiniert. Neben den Einsatzkräften von Feuerwehr und THW war hier auch ein Ansprechpartner der Technischen Betrieb Greven (TBG)/Baubetriebshof an der Bewältigung der zahlreichen Aufgaben beteiligt.

Mehrheitlich beschäftigten umgestürzte Bäume, lose Dachziegel oder Fassadenteile die Einsatzkräfte. Versperrte Straße sowie gefährdete und beschädigte Gebäude wurden immer und immer wieder gemeldet. Am frühen Samstagmorgen wurde die "Unwetterlage" wieder aufgehoben und die ehrenamtlichen Kräfte nach Hause entlassen.

Wohnungsbrand am 25.02.2022

Zu einem Brand mit Personen in Gefahr wurde die Feuerwehr Greven zur Bövemannstraße alarmiert. Vor Eintreffen der Feuerwehr hatten alle Personen das Haus verlassen, sodass sich die Kräfte auf die Brandbekämpfung konzentrieren konnten. Die Personen, die sich zum Zeitpunkt der Brandentstehung noch in der Brandwohnung befunden haben, wurden vom Rettungsdienst betreut und in ein Krankenhaus transportiert. Nach gut einer Stunde war das Feuer unter Kontrolle. Im weiteren Einsatzverlauf wurde eine umfangreiche Nachkontrolle der Brandwohnung durchgeführt und kleine Glutnester abgelöscht.

Brand Wohnhaus am 25.05.2022

An der Bismarckstraße ist ein Wohnhaus aus unbekanntem Gründen in Brand geraten. Beim Eintreffen der Feuerwehr drang aus dem ersten und zweiten Obergeschoss der Doppelhaushälfte starker Rauch. Eine Person konnte durch die Einsatzkräfte aus dem zweiten Stock mittels Drehleiter gerettet werden. Zwei Personen trugen leichte Verletzungen davon und wurden mit Rettungswagen in umliegende Krankenhäuser gebracht. Aufgrund der Brandschäden kann das Haus nicht mehr bewohnt werden.

Dachstuhlbrand - Unterstützung bei Nachlöscharbeiten am 09.06.2022

Die Feuerwehr Greven wurde am Donnerstagmorgen zu Nachlöscharbeiten an die Friedrich-Ebert-Straße alarmiert. Bereits am Vortag hatte sich hier ein Zimmerbrand zu einem Dachstuhlbrand entwickelt. Bei einer abschließenden intensiven Kontrolle am Abend hatte es keine Hinweise auf Glutreste gegeben. Über Nacht konnte sich das Feuer aber in der Zwischendecke des Erdgeschosses unbemerkt ausbreiten, sodass es zu einer weiteren Brandausweitung in der Zwischendecke gekommen ist.

Beim Eintreffen der Hauptamtlichen Wachabteilung war absehbar, dass wieder ein größerer Kräfteansatz benötigt wurden, daher wurde Stadtalarm (LZ Stadtmitte, Westerode, Reckenfeld) ausgelöst. Das Feuer breitete sich in der Zwischendecke weiter aus. Um an den Brandherd zu gelangen, wurden „Löschlanzen“ (Fognails) in die Decken geschlagen, um an die Brandnester zu gelangen.

Aufgrund der akuten Einsturzgefahr wurde ein Baufachberater des Technischen Hilfswerks hinzugezogen. Mit ihm wurde erörtert, wie ein Löscherfolg unter Berücksichtigung der Sicherheit aller Einsatzkräfte erzielt werden kann. Nach Beratung vor Ort wurde ein teilweises Abtragen des Daches und der Zwischendecke beschlossen, um an die Brandnester zu gelangen. Die Brandnester waren in der Zwischendecke mit einer Dämmung aus Stroh verborgen. Dazu wurde eine Fachfirma mit einem Bagger nach Greven beordert.

Zusätzlich wurden die Löschzüge Schmedehausen und Westerode zur Einsatzstelle alarmiert, um ausreichende Atemschutzgeräteträger vor Ort zu haben. Der Bedarf an Atemschutzgeräten wurde durch die Feuerwehr Ibbenbüren sichergestellt, die den kreiseigenen Gerätewagen Atemschutz in den Einsatz brachte. Auch die Feuerwehr Emsdetten kam zur Einsatzstelle um die Lage mit einer Drohne und deren Bildern besser einschätzen zu können.

Da beim Öffnen des Daches und der Zwischendecke eine massive Brandausbreitung mit einer starken Rauchentwicklung entstand, wurde die Bevölkerung über die Warn-App NINA und über den Rundfunk gewarnt. Das Abtragen mit dem Bagger brachte den gewünschten Erfolg und die Brandnester konnten erreicht und abgelöscht werden. Die Warnung der Bevölkerung konnte am frühen Nachmittag zurückgenommen und „Feuer aus“ gemeldet werden. Die Brandstelle wurde weiterhin engmaschig von der Feuerwehr kontrolliert. Dabei mussten in den folgenden 24 Stunden weitere Nachlöscharbeiten durchgeführt werden.

Flächenbrand groß am 19.07.2022

In Schmedehausen ist an der Ostbeverner Straße ein Getreidefeld bei der Ernte in Brand geraten. Die Feuerwehr Greven war mit einem Großaufgebot im Einsatz. Rund 20 Hektar Acker und eine Waldfläche standen in Flammen. Durch Funkenflug entstanden im näheren Umkreis weitere, kleinere Brände, die abgelöscht wurden. Aufgrund der extremen Temperaturen und der räumlichen Größe war dies ein anstrengender und herausfordernder Einsatz. Die Grevener Einsatzkräfte wurden von den umliegenden Gemeinden Ladbergen, Lengerich, Everswinkel, Ostbevern, Telgte und der Werkfeuerwehr vom Flughafen Münster-Osnabrück unterstützt. Auch die IuK Gruppe des Kreises Steinfurt und eine Drohne der Feuerwehr Emsdetten waren vor Ort.

Tischlerreibrand am 18.08.2022

Die Feuerwehr Greven wurde an diesem Donnerstagabend zu einem Feuer an der Schöneflith alarmiert. Die Anfahrt zum Brandobjekt konnte auf Sicht erfolgen. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand eine ca. 1000 Quadratmeter große Produktionshalle einer Tischlerei im Vollbrand. Es wurden umfangreiche Löschmaßnahmen eingeleitet.

Für die Feuerwehr Greven wurde Vollalarm ausgelöst. Bereits in der Anfangsphase wurden Kräfte der Feuerwehr Emsdetten (Drehleiter) und der Feuerwehr Ibbenbüren (GW Atemschutz) zur Einsatzstelle beordert. Mit zwei Drehleitern und zahlreichen Strahlrohren wurde der Großbrand bekämpft und ein angrenzendes Wohnhaus mit einer Riegelstellung geschützt.

Die Wasserversorgung wurde durch Hydranten und eine offene Wasserentnahmestelle an der Ems sichergestellt. Der Abholbehälter Wasser/Schaum wurde dazu als Puffer genutzt. Da zahlreiche Versorgungsleitungen über die Bundesstraße B219 geführt wurden, musste diese komplett gesperrt werden. Zeitweise war der Wasserförderzug NRW von der Feuerwehr Emsdetten mit einem HFS-System vor Ort um ausreichend Wasser zur Einsatzstelle zu pumpen.

Über die Warn-Apps "KatWarn" und "NINA" wurde bereits in der Nacht vor einer Geruchsbelästigung gewarnt. Das Landesumweltamt war in den frühen Morgenstunden zu Messungen an die Einsatzstelle bestellt worden. Es wurden geringe Schadstoffmengen festgestellt, für die Bevölkerung bestand aber keine Gefahr. Um sich ein besseres Bild der Lage zu machen, wurde von der Feuerwehr Emsdetten die Drohnen-Gruppe eingesetzt und lieferte wichtiges Bildmaterial für die Einsatzleitung.

In den Morgenstunden wurden zusätzliche Kräfte aus Borghorst, Nordwalde und Saerbeck nach Greven geordert, um die eingesetzten Kräfte auszulösen. Der Baufachberater des Technischen Hilfswerks wurde zu Fragen der Statik der beschädigten Gebäude zu Rate gezogen.

Den ganzen Tag sind Nachlösch- und Aufräumarbeiten im Gang, die Sperrung der B219 bleibt bis zum Nachmittag bestehen. Die auswärtigen Kräfte konnten am frühen Nachmittag wieder einrücken. Nachdem die Grevener Kräfte am Morgen etwas verschlafen konnten, haben diese am Nachmittag wieder die Arbeiten übernommen.

Technische Hilfeleistung – Verkehrsunfall / Person eingeklemmt am 26.08.2022

Der Löschzug Schmedehausen wurde zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen in der Bauernschaft Pentrup alarmiert. Bei der Kollision zweier PKW wurden insgesamt drei Personen verletzt, davon wurde eine Person eingeklemmt.

Beim Eintreffen der Feuerwehr bestätigte sich das Meldebild. Die Betroffenen wurden von der Besatzung von drei Rettungswagen und einem Notarzteinsatzfahrzeug medizinisch versorgt. Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle und stellte den Brandschutz sicher. In Abstimmung mit dem Rettungsdienst wurde die technische Rettung der eingeklemmten Personen eingeleitet. Dazu musste das Dach des PKWs abgetrennt werden. Alle betroffenen Personen wurden in umliegende Krankenhäuser eingeliefert.

Technische Hilfeleistung – Verkehrsunfall am 03.09.2022

Der Löschzug wurde zu einem Verkehrsunfall auf die Autobahn gerufen. Kurz vor der Abfahrt Ladbergen war es zu einem Unfall zwischen zwei PKWs und einem Wohnmobil gekommen. Dabei wurden vier Personen verletzt und durch den Rettungsdienst versorgt und in umliegende Krankenhäuser verteilt. Durch den Unfall kam es im Böschungsbereich zu einem Entstehungsbrand, der schnell gelöscht werden konnte. Des Weiteren wurden auslaufende Betriebsstoffe aufgenommen und die Batterien der Fahrzeuge abgeklemmt. Nach rund zwei Stunden konnte der Einsatz beendet werden.

Technische Hilfeleistung – Verkehrsunfall / Person eingeklemmt am 13.11.2022

An diesem Sonntagnachmittag wurde der Löschzug Schmedehausen zu einem schweren Verkehrsunfall auf die Autobahn 1 (FR Bremen), zwischen Auffahrt FMO und Ladbergen, gerufen. Beim Eintreffen der Feuerwehr Greven stellte sich die Situation so dar, dass es auf der Gegenfahrbahn in Fahrtrichtung Dortmund bereits im Vorfeld zu einem Verkehrsunfall gekommen war, bei dem zwei Autos in Brand geraten sind. Die Feuerwehr Lengerich war bereits vor Ort und hatte den Brand unter Kontrolle, als aus unbekanntem Gründen in Fahrtrichtung Bremen drei weitere Fahrzeuge kollidierten.

Insgesamt wurden bei beiden Unfällen neun Personen teilweise schwer und eine Person hiervon lebensbedrohlich verletzt. Aufgrund der hohen Anzahl von verletzten Personen wurde ebenfalls durch die Leitstelle ein sogenannter „Massenanfall von Verletzten“ ausgerufen und zahlreiche Rettungsmittel, inklusive Rettungshubschrauber, entsandt.

Die Feuerwehren aus Lengerich und Greven unterstützten, neben den Brandbekämpfungs- und technische Hilfeleistungsmaßnahmen, die rettungsdienstliche Erstversorgung. Die verletzten Personen wurden mit mehreren Rettungsmitteln in nahegelegene Krankenhäuser transportiert.

Während der Dauer der Rettungs- und Bergungsmaßnahmen war die Bundesautobahn 1 in beide Fahrtrichtungen voll gesperrt. Die Feuerwehr Greven war mit 9 Fahrzeugen und 39 Einsatzkräften vor Ort. Der Einsatz für Feuerwehr und Rettungsdienst war gegen 16.30 Uhr beendet.

Dachstuhlbrand am 03.12.2022

An diesem frühen Samstagmorgen wurden wir zu einem Dachstuhlbrand am Golfclub in Aldrup alarmiert. Bereits auf der Anfahrt war starker Feuerschein über der Bauernschaft sichtbar. Beim Eintreffen der ersten Fahrzeuge stand der Dachstuhl eines Nebengebäudes bereits im Vollbrand. Umgehend wurde Vollalarm für die Feuerwehr Greven ausgelöst und eine Riegelstellung eingerichtet, um das Hauptgebäude zu schützen.

Die Einsatzstelle wurde in zwei Abschnitte gegliedert. In beiden Einsatzabschnitten wurde mit mehreren C-Rohren die Brandbekämpfung vorgenommen zusätzlich kam das Wenderohr der Drehleiter zum Einsatz. Mehrere Trupps waren unter Atemschutz im Einsatz. Beide Abschnitte bauten eine unabhängige Wasserversorgung aus zwei offenen Wasserentnahmestellen auf. Durch die Versorgungsleitungen kam es im Bereich der B 219 zu Verkehrsbeeinträchtigungen. In der Anfangsphase wurde der Abrollbehälter Wasser als Puffer benutzt.

Im weiteren Einsatzverlauf wurde die Zugführung des THW Greven und der Bau-Fachberater des THW zur Einsatzstelle beordert. Außerdem waren Mitarbeiter der Stadtwerke und der Kläranlage vor Ort. Die eingesetzten Kräfte konnten durch die Riegelstellung das Übergreifen der Flammen auf das Hauptgebäude verhindern. Der Dachstuhl des betroffenen Gebäudes konnte allerdings nicht mehr gerettet werden.

Technische Hilfeleistung - Verkehrsunfall am 13.12.2022

Bei einem Verkehrsunfall auf der Hüttruper Straße wurden vier Personen leicht verletzt und in Krankenhäuser gebracht. Ein mit drei männlichen Insassen besetzter BMW befuhr die Hüttruper Straße in Fahrtrichtung Ladbergen. Auf Höhe der Kreuzung Hüttruper Straße 91 überquerte ein 42-jähriger mit seinem Toyota die Straße. Im Kreuzungsbereich kam es zum Zusammenstoß. Hierbei wurde ein Fahrzeug in den Graben geschleudert.

II. Übungen der Feuerwehr

1. Leistungsnachweis

Der Kreisfeuerwehrverband richtete den Leistungsnachweis am 11.06.2022 aus. Gastgeber war in diesem Jahr der Freiwillige Feuerwehr Nordwalde. Erneut nahmen rd. 1000 Feuerwehrmänner und -frauen aus allen Freiwilligen Feuerwehren des Kreises Steinfurt teil. Der Löschzug Schmedehausen trat in diesem Jahr mit einer Gruppe zum Leistungsnachweis an.

2. Herbstübung aller Grevener Löschzüge

Auch in diesem Jahr musste die Herbstübung aller Grevener Löschzüge bedauerlicherweise nochmal ausfallen.

3. Herbstübung des Löschzug Schmedehausen

Die ursprünglich geplante Herbstübung musste leider auch in diesem Jahr abgesagt werden. Bedauerlicherweise ist das die dritte Absage in Folge. Ab 2023 soll zum gewohnten Termin im November wieder eine Herbstübung des Löschzug Schmedehausen durchgeführt werden.

4. ICAO-Übung FMO am 25.11.202

Am Flughafen Münster-Osnabrück fand turnusgemäß wieder eine große ICAO-Übung mit der Werkfeuerwehr des Internationalen Verkehrsflughafens und weiteren Rettungskräften aus dem Kreisgebiet statt. Da am Flughafen aktuell die Start- und Landebahn saniert wird und der Flugbetrieb ruht, konnte am Terminal umfangreich und realitätsnah ein Einsatzszenario nachgespielt werden.

5. Ausbildungstag am 27.11.2022 auf dem Außengelände des Institut der Feuerwehr in Münster-Handorf

An diesem Sonntag brachen die Kameraden der Löschzüge Schmedehausen und Gimbe gemeinsam mit Feuerwehrkollegen und Fahrzeugen aus dem Kreis Steinfurt nach Münster-Handorf auf. Ziel war das Außengelände des Instituts der Feuerwehr NRW (IdF NRW). Das IdF ist die zentrale Ausbildungsstätte zur Aus- und Fortbildung von Feuerwehrangehörigen (Führungskräfte) und Mitgliedern von Krisenstäben in NRW. Auf dem ca. 2,5 ha großen Gelände befinden sich Übungseinrichtungen unterschiedlicher Art. Hierzu gehören Straßen mit Gebäuden verschiedener Höhen und Nutzungsbestimmungen, Eisenbahnanlagen mit Bahnfahrzeugen und Oberleitung, ein Gleis mit Straßenbahn, Tiefbaustellen, Gewässer und Kraftfahrzeuge. So stehen den Feuerwehren hier die vielfältigsten Einsatzarten zur Übung offen.

Ein großer Vorzug des Geländes ist es, dass man anders, als in privat als auch gewerblich genutzten Übungsobjekten, auch mit Wasser am Strahlrohr vorgehen kann. Ziel des Tages war es, die Abläufe während verschiedenster Einsatzlagen zu trainieren und weiter zu verbessern. So führten die Teilnehmer Übungen beim Brandeinsatz mit Menschenleben in Gefahr und zur Technischen Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen durch. Die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Trupps sowie die taktischen Entscheidungen des Einsatzleiters standen besonders im Fokus. Nach jeder Übung wurde eine ausführliche Nachbesprechung durchgeführt, um das Vorgehen zu hinterfragen.

III. Dienstliche Veranstaltungen

1. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Greven am 27.01.2023

Am 27.01.2023 fand die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Greven im Ballenlager statt. Im Jahresbericht des Leiters der Feuerwehr wurde das zurückliegende Jahr 2022 für die Hauptamtliche Wache und die Freiwillige Wehr statistisch aufgearbeitet. Weiterhin wurde über die Tätigkeiten und Aktivitäten der Jugendfeuerwehr berichtet. Abschließend wurde auf der Versammlung noch Beförderungen und Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft durchgeführt.

2. Mitgliederversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Schmedehausen e.V. und des Löschzug Schmedehausen

Aufgrund der noch relativ angespannten Corona-Situation fand die Mitgliederversammlung nicht wie gewohnt an Palmsonntag statt, sondern wurde auf Freitag den 20.05.2022 verschoben. Durch diese Verschiebung war es möglich unter Auflagen im Rahmen der Coronaschutzverordnung die Mitgliederversammlung wieder in Präsenz durchzuführen. Im Rahmen der Sitzung wurden die Jahresberichte 2019 – 2021 vorgetragen, da durch die Pandemie zwei Jahre keine Sitzung durchgeführt werden konnten. Auf der Tagesordnung standen neben den Beförderungen, Ehrungen und Ernennungen auch die Wahlen zum Vorstand des Fördervereins. Hier wurde Andreas Reinker als Löschzugführer auch zum Vorsitzenden des Fördervereins gewählt. Unterstützt er er von dem neuen zweiten Vorsitzenden Stefan Schulze Temming, der auch stellv. Löschzugführer ist. Der scheidende Vorsitzende Martin Huckenbeck bleibt dem Vorstand aber als Beisitzer erhalten. Der Kassenwart und Thomas Kordel und Schriftführer Daniel Stegemann wurden in Ihrem Amt bestätigt. Alfons Jochmaring, der seit Gründung des Fördervereins 2003 dem Vorstand als Beisitzer angehörte wurde feierlich aus seinem Amt verabschiedet.

3. Blutspendetermine

Das Deutsche Rote Kreuz bietet im Jahr 2019 vier Blutspendetermine an. Diese wurden am Franz-Felix-See abgehalten. Durch die Pandemie werden seit dem Jahr 2020 die Blutspendetermine lediglich direkt beim DRK in Greven durchgeführt. Regelmäßige Blutspendetermine am Standort in Schmedehausen wird es ab 2023 wieder geben.

4. Jahrestreffen der Kreisfeuerwehren 2022 in Nordwalde

Der Kreisfeuerwehrverband richtete das Jahrestreffen der Ehrenabteilungen aller Feuerwehren im Kreis Steinfurt am 29.04.2022 aus. Gastgeber war die Feuerwehr Nordwalde.

6. Weihnachtsbeleuchtung

Der Löschzug Schmedehausen hat 2022 die Weihnachtsbeleuchtung aufgrund der aktuellen Energiesituation nicht aufgehängt.

IV. Feuerwehrdienst/-Ausbildung

1. Übungs- und Ausbildungsabende

Insgesamt waren die Übungsdienste insbesondere zu Beginn des Berichtszeitraumes teilweise noch von Auflagen durch die Coronapandemie geprägt. Dennoch wurde in jeweils vierzehntägigen Abständen fanden Übungsabende statt. Die praktische und die theoretische Ausbildung erfolgten in eigener Unterweisung durch die Löschzugführung und Gruppenführern des Zuges. Die Atemschutzgeräteträger des Löschzuges mussten sich in der Übungsstrecke des Kreises Steinfurt in Rheine der jährlichen Tauglichkeitsprüfung unterziehen. Auf dem Ausbildungsplan stand neben den normalen Übungen unter anderem auch eine Fortbildung zum Thema Erste Hilfe.

2. Ehrungen im Berichtszeitraum

- 75 Jahre Mitgliedschaft Hubert Brockötter sen.
- 50 Jahre Mitgliedschaft Linus Böhmer
- 50 Jahre Mitgliedschaft Franz-Josef Günnigmann
- 50 Jahre Mitgliedschaft Heinrich Hemker
- 25 Jahre Mitgliedschaft Martin Berkenheide
- 25 Jahre Mitgliedschaft Andreas Hugenroth

3. Beförderungen

In der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Greven am 27.01.2023 wurden für den Löschzug Schmedehausen folgende Beförderungen/Ernennung vorgenommen. Zum:

- Brandoberinspektor Andreas Reinker
- Stadtbrandinspektor Stefan Schulze Temming
- Brandmeister Patrick Schulze Beckendorf
- Feuerwehrmann Simon Brockötter
- Feuerwehrmann Johannes Horstmann
- Feuerwehrmann Dominic Hovemann
- Feuerwehrmann Eric Pröbsting
- Feuerwehrmann Jonas Schulze Jochmaring
- Feuerwehrmann Marc Untied
- Feuerwehrmann Julius Wiemeler

4. Neuaufnahmen in den aktiven Dienst

- Feuerwehrfrau-Anwärterin Charlotte Wiemeler
- Feuerwehrmann-Anwärter Henrik Wiemeler

5. Verabschiedungen aus dem aktiven Dienst

- Hauptfeuerwehrmann Bernhard Hegemann

6. Austritt / Wechsel des Löschzuges

- Unterbrandmeister Florian Gorr

7. Brandsicherheitsdienst

Das traditionelle Osterfeuer wurde am Ostersonntagabend, dem 17. April 2022 in Schmedehausen abgebrannt. 6 Kameraden des Löschzuges übernahmen die Brandsicherheitswache. Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

8. Ehrenformation

Auch 2022 veranstaltete der Heimatverein Schmedehausen am Ehrenmal aus Anlass des Volkstrauertages eine Gedenkfeier. Eine Feuerwehrabordnung von 6 Feuerwehrkameraden hielt mit Fackeln die Ehrenwache. Während der Gedenkfeier kam es zu einem Feuerwehreinsatz, so dass die teilnehmenden Kameraden leider kurzfristig ihre Ehrenformation verlassen mussten.

9. Neuanschaffungen / Ersatzbeschaffungen für den Löschzug Schmedehausen im Berichtsjahr 2022

- Gerätewagen (GW) Greven-3-GW
- Rückfahrkamera LF10
- Hupfkleidung

V. Ausflüge, Besichtigungen, Feiern und Geselligkeiten

- Ausflug der Aktiven des Löschzug Schmedehausen am 02.-04.09.2022 nach Berlin
- Fahrradtour der Aktiven und Ehrenabteilung am 26.08.2022
- Weihnachtsfeier des Löschzuges am 09.12.2022

VI. Geburtstage und Hochzeiten, Sterbefälle und Beerdigungen

Einladungen zu Geburtstagsfeiern:

- Ralf Jochmaring 50 Jahre
- Markus Schulze Jochmaring 50 Jahre

Ehrenabteilung

Eine Abordnung des Vorstandes gratulierte folgenden Mitglieder zum Geburtstag:

- Linus Böhmer 70 Jahre
- Günter Westrup 70 Jahre

Hochzeiten:

- Florian Gorr 10.06.2022

Sterbefälle/Beerdigungen:

- Werner Keller 16.11.2022

VII. Statistische Angaben zur Feuerwehr

In den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schmedehausen e.V. wurden 2022 insgesamt drei Mitglieder aufgenommen. Weiterhin hat der Förderverein einen Austritt und einen Sterbefall zu verzeichnen. Somit besteht der Förderverein der Feuerwehr Schmedehausen am 31.12.2022 aus 139 Mitgliedern, darunter befinden sich 30 aktive Mitglieder, 13 Mitglieder der Ehrenabteilung und 96 fördernde Mitglieder.